



© Jan Naumann

Auszubildende am VTC errichten eine Anlage für erneuerbare Energien

BUND-LÄNDER-PROGRAMM (BLP)

Bundesland – Partnerland
Bremen – Namibia



Titel

Förderung der beruflichen Bildung in Namibia
durch die Einführung einer Industriemechatronik-
Qualifikation

In Kooperation mit dem GIZ-Programm

Förderung der Beruflichen Bildung III

Finanzierung

Beitrag BMZ	152.500 EUR
Beitrag Bremen	101.420 EUR

Laufzeit

01.08.2025 – 31.12.2026

Zuständiges Ministerium

Senatskanzlei der Freien Hansestadt Bremen

Das Projekt trägt dazu bei, diese Ziele für Nachhaltige
Entwicklung zu erreichen.



Namibia baut Kapazitäten im Bereich Mechatronik auf

Situation vor Ort

Namibia ist bestrebt, seine Wirtschaft zu diversifizieren und die Abhängigkeit vom Bergbau zu verringern, indem es die Entwicklung aufstrebender Industriezweige wie erneuerbare Energien und industrielle Fertigung fördert. Die Namibia Vision 2030 hebt den Ausbau der beruflichen Bildung als einen Schlüsselfaktor für die erfolgreiche Industrialisierung und den nachhaltigen Fortschritt des Landes hervor. Die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung Namibias hängt auch von der Bekämpfung der hohen Jugendarbeitslosigkeit und der Einkommensungleichheit ab. Aus diesem Grund wurde in den letzten Jahren ein landesweites System für technische und berufliche Bildung (TVET) eingerichtet, um die Ziele der nationalen Entwicklungspläne zu erreichen. Es ist wichtig, in Ausbildungsprogramme zu investieren, die mit den Anforderungen der Industrie im Übergang zu einem starken grünen Energiesektor übereinstimmen, eine breite Anwendbarkeit bieten und die Diversifizierung der nationalen Wirtschaft unterstützen. Solche Qualifikationen eröffnen Beschäftigungsmöglichkeiten in verschiedenen Zukunftssektoren und stärken die langfristige Resilienz der Arbeitskräfte. Es bestehen jedoch weiterhin Herausforderungen, darunter veraltete Lehrpläne, eine unzureichende Infrastruktur und ein Mangel an qualifizierten Lehrkräften.

Kooperation

Namibia und Bremen arbeiten seit fünf Jahrzehnten partnerschaftlich zusammen, Hochschulen und

“Die Einführung der Qualifikation „Industrial Mechatronics“ ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung und strukturellen Weiterentwicklung des namibischen TVET-Systems. Die integrierte Ausbildung in Mechanik, Elektrotechnik und digitaler Steuerung stärkt die Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfung der namibischen Industrie in traditionellen wie auch in neuen Energiesektoren. Durch die Qualifizierung unserer Lehrkräfte sichern wir die langfristige Verankerung dieser Kompetenzen im Land. Wir freuen uns sehr, die Train-the-Trainer-Maßnahmen an unserem VTC ausrichten zu können”.

Isak Ndipwashimwe
Center Manager
Valombola Vocational Training Centre



© Jan Naumann

Auszubildende des VTC führen erste Messungen durch

Zivilgesellschaft spielen dabei zentrale Rollen. Die Freie Hansestadt Bremen wird im Projekt durch die Senatskanzlei vertreten. Das Institut Technik und Bildung (ITB) der Universität Bremen unterstützt als Umsetzungspartner. Namibische Partner sind die Namibia Training Authority (NTA), die Namibia Qualifications Authority (NQA) und die Namibia University of Science and Technology (NUST). Primäre Zielgruppe sind Ausbilderinnen und Ausbilder an den namibischen Berufsbildungszentren (VTCs), die die Qualifikation „Industriemechatronik“ vermitteln. Die VTCs in Eenhana, Valombola, Windhoek und Nakayale dienen als zentrale Hubs für die landesweite Verbreitung einer praxis- und kompetenzorientierten Industriemechatronik-Ausbildung.

Was wir tun - und wie

Das Projekt qualifiziert Lehrkräfte, die künftige Technikerinnen und Techniker ausbilden, und ermöglicht so eine nachhaltige Sicherung von Fachkräften für die namibische Wirtschaft.

Es unterstützt die umfassende und dauerhafte Einführung der Qualifikation „Industriemechatronik“ in das nationale TVET-System. Strukturierte Curricula und Lehrmaterialien, angepasst an die Bedarfe der namibischen Industrie, werden vom ITB in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten VTCs und der NUST entwickelt. Für ein intensives Train-the-Trainer-Programm richten ausgewählte VTCs strukturierte Fortbildungen in Mechanik,

Elektrik und Automatisierung aus. Das Projekt fördert die koordinierte Zusammenarbeit der VTCs, entwickelt gemeinsame Ausbildungspläne, stimmt Spezialisierungen ab und stärkt Teamstrukturen, um die strategische Verankerung der Qualifikation langfristig zu sichern. Dazu gehören ein kontinuierlicher Dialog mit NTA, NQA und NUST, die Unterstützung bei der Akkreditierung sowie die Vorbereitung auf eine zukünftige Ausweitung des Bildungsgangs. Regelmäßige Austauschformate mit Entscheidungsträgern und eine klare Kommunikationsstrategie erhöhen die Sichtbarkeit und fördern die nachhaltige Integration der Qualifikation in die nationalen Strukturen.

Weiterführende Links

- Weitere Informationen zum BLP:
<https://www.giz.de/de/projekte/bund-laender-programm-iii-blp-iii>
<https://bund-laender-programm.de/de>
- GIZ-Vorhaben “Förderung der beruflichen Bildung III”: <https://www.giz.de/de/projekte/foerderung-der-beruflichen-bildung-6>
- Institut für Technik und Bildung der Universität Bremen: <https://www.itb.uni-bremen.de/ccm/navigation/institut/index.de>